

5. das südchinesische M., zwischen China, Hinter-Indien, den Sunda-I. und den Philippinen, mit dem Meerb. von Zunkin, zwischen China und Hinter-Indien, und dem Meerb. von Siam auf der Ostseite von Malakka.

C. Der indische Ocean wird von Asien, Afrika und Australien eingeschlossen und hängt mit dem östlichen und westlichen Ocean, so wie mit dem südlichen Eismeere zusammen. Der südliche Polarkreis trennt ihn von letzterem; eine Linie, von der Südwestspitze Afrika's nach dem südlichen Polarkreise gezogen, sondert ihn von dem atlantischen Ocean. Er bildet folgende Meerbusen:

a. Bei Neu-Holland:

1. den Meerb. von Carpentaria, an der Nord-Küste.

b. Bei Asien:

1. den Meerb. von Bengalen zwischen Vorder- und Hinter-Indien;
2. das persisch-arabische Meer zwischen Vorder-Indien, Persien und Arabien. Es bildet den persischen Meerb. oder das grüne Meer und den arabischen Meerb. mit dem rothen und dem Schilf-M.

Meerengen:

1. Die Palks-Str., welche die I. Ceylon von Vorderindien trennt;
2. Str. Demus, Eingang zum persischen Meerb.;
3. Str. Bab-el-Mandeb (Todesthor), Eingang zum arab. Meerb.;
4. Canal von Mozambique, die größte Meerenge auf der Erde, die Madagaskar von der afrikanischen Ostküste trennt.

D. Der atlantische Ocean trennt Europa und Afrika von Amerika und wird durch die Polarkreise von den Eismereen getrennt, steht aber mit den vier übrigen Oceanen in Verbindung. Meerbusen in diesem Ocean sind:

a. Bei Europa:

1. die Ostsee oder das baltische Meer mit dem bothnischen, finnischen und rigaischen Meerb., zwischen Skandinavien und Rußland;
2. die Nordsee oder das deutsche M. auf der Ostseite von Großbritannien;
3. das aquitanische M. mit dem Meerb. von Biscaya, ein Dreieck, das sich zwischen Frankreich und Spanien einbrängt;
4. das mittelländische Meer, zwischen Europa, Asien und Afrika, dessen Theile sind: a) der Meerb. von Lyon, an der Südküste von Frankreich; b) der Meerb. von Genua, östlich vom vorigen; c) der Meerb. von Tarent an der Südspitze Italiens; d) das adriatische M., zwischen Italien und der Türkei; e) das jonische M. südlich vom vorigen; f) das ägeische M. oder der (griechische) Archipelagus, zwischen der europäischen und asiatischen Türkei; g) das Marmormeer, nordöstlich vom vorigen; h) das schwarze M. nördlich von Kleinasien; i) das asowsche M., das in das südliche Rußland einschneidet.

b. Bei Afrika:

1. das äthiopische M., mit dem Meerb. von Guinea.